

# OGS - Aktuell



Ausgabe August 2024

## Sommerferienbetreuung an der Winrich-von-Kniprode-Schule

Drei wundervolle und ereignisreiche Wochen der Sommerferienbetreuung in der Winrich - von - Kniprode – Schule liegen hinter uns. Und wie es sich für einen schönen Sommer gehört, wurde die meiste Zeit der Ferienbetreuung von sonnigem Wetter gekrönt.



Begonnen hat unsere Ferienbetreuung mit unserem jährlichen Highlight, der von den Kniprodinis sehr gern besuchten und geliebten Kinderstadt. Im Arbeitsamt konnten wieder Jobs angenommen werden; die Bank zahlte den wohlverdienten Lohn aus und in der Mensa konnte gegen Bares Süßes und anderes Leckeres erworben werden. Ein besonders begehrter Job, war das Arbeiten im Nähstudio. Ein Knopf nach dem anderen musste angenäht werden und es entstand ein wunderschönes Knopf Kunstwerk. Auch das Reisebüro bot wieder viele tolle Aktionen an, welches die Kniprodinis gebucht und mit ihren teilweise hart verdienten Knipos bezahlten. Die kreativen und fleißigen Kniprodinis bemalten weiße Regenschirme, stellten hübsche Dekokränze mit bunten Trockenblumen her und befreiten Tiere aus dem Eis. Mit der Stencil-Kunst stellten die wirklich künstlerisch begabten Kniprodinis coole moderne Gemälde her. Auch konnten die Kniprodinis täglich an einem Reisequiz teilnehmen, welches bei dem Stadtfest mit tollen Hauptgewinnen und Trostpreisen belohnt wurde. So mancher Rätselfuchs war mit Feuer und Flamme dabei!



In der Turnhalle erwarteten die Kniprodinis Spiel und Spaß und auch manche sportliche Herausforderung, welche die Kniprodinis aber mit Bravour meisterten. Die Kirche lud zur

Einkehr und Entspannung ein. Dort konnten die Kniprodinis nach der ganzen Schufterei zur Ruhe kommen. Es gab auch eine Neuheit, das Spielcasino „Fabulous Kniporoyal Baumberg“. Schnell merkten die pfiffigen Kniprodinis, dass es auch eine lukrative Alternative zum Arbeiten gab. Mit viel Spaß und Euphorie wurde im Spielcasino gespielt und die Knipos vermehrt. Und wie immer endete die Kinderstadt mit einem fulminanten Stadtfest mit einer tollen Hüpfburg und anderen hochfrequentierten Spielgeräten.



Aber auch die zwei anderen Wochen der Ferienbetreuung waren wunderschön. Die Kniprodinis genossen das Spielen auf dem Schulhof. Im Cageball wurden die Tore bejubelt, sachkundig Häuser mit den Spielsteinen aus dem Spielhaus gebaut und mit den Fahrgestellen über den Schulhof geflitzt. Bei heißem Wetter tummelten sich die Kniprodinis in den Planschbecken oder ließen sich von dem Flamingobogen mit kaltem Wasser berieseln. Auch die Olympiade holten die Kinder ins Haus. Mit bunten Kapplersteinen wurden die Spielstädten der Olympiade in Paris nachgebaut. Was für ein Kunstwerk, was für eine Kreativität dieser Kinder! Wir Erwachsenen waren begeistert!



Vier tolle Ausflüge wurden unternommen. So genossen die Kniprodinis das Spielen auf dem Engelsberger Hof und vom Planetensystem des Universums in der Sternwarte Erkrath ließen sich nicht nur die Kinder, sondern auch wir pädagogischen Fachkräfte bezaubern. Im Freilichtmuseum Lindlar besuchten die Kinder interessante Workshops; lernten dabei viel über Kräuter, stellten Butter her, probierten in einem alten Steinofen gebackenes leckeres Brot und bauten eigenhändig Lehmwände. Besonders schön war auch der Ausflug an die Müngstener Brücke. Die Kinder bestaunten die hohe Eisenbahnbrücke, über die sie am liebsten selbst gegangen wären, feuerten Steine in die Wupper, spielten mit Bällen und Hula Hoop Reifen und erkundeten in Sichtweite die wundervolle Gegend. Auch gab es für jeden zur Stärkung eine ordentliche Portion gutschmeckender Pommes. Und wir Erwachsenen dachten „weniger ist oft mehr“.

Und dann waren die Ferien auch schon vorbei! Richtig schön war es wieder mal mit unseren tollen Kniprodinis!